Fallen die nachfolgenden Personen in den persönlichen Geltungsbereich des Arbeitnehmererfindungsgesetzt? Doktoranden, Beamte (z.B. Professoren, akademische Räte) an Hochschulen, Auszubildende, Vertreter juristischer Personen (z.B. Geschäftsführer, Gesellschafter einer Firma)

Nenne sie die drei Schutzvoraussetzungen eines Geschmackmusters.

Welche der nachfolgenden Aussagen stellen die zutreffende Definition für Eigenart dar?  
1. Ein Muster hat Eigenart, wenn sich der Gesamteindruck, den es beim Fachmann hervorruft, von dem Gesamteindruck unterscheidet, den ein anderes Muster hervorruft, das vor dem Veröffentlichungstag offenbart worden ist.  
2. Ein Muster hat Eigenart, wenn sich der Gesamteindruck, den es beim unbedarften Verbraucher hervorruft, von dem Gesamteidruck unterschiedet, den ein anderes Muster hervorruft, das vor der Eintragung in das Register offenbart worden ist.  
3. Ein Muster hat Eigenart, wenn sich der Gesamteindruck, den es beim informeierten Benutzer hervorruft, von dem Gesamteindruck unterschiedet, den ein anderes Muster hervorruft, das vor dem Anmeldetag offenbart worden ist.

Laufzeit eines eigetragen Geschmackmusters  
1. Nennen Sie die einfache Laufzeit eines eingetragenen Geschmackmusters (nicht max Laufzeit)   
2. In welchen Jahresschnitten ist eine Verlängerung des eingetragenen Geschmackmuster möglich?

Wann beginnt die Berechnung der Neuheitsschonfrist?  
1. 12 Monate vor dem Anmeldtag/Prioritätstag  
2. 12 Monate vor der Eintragung  
3. 12 Monate vor der Veröffentlichung

Nennen sie die Schutzdauer eines nicht eingetragenen EU-Geschmacksmusters.

Wie viele Länder umfasst der Gemeinschaftsgeschmacksmusterschutz?

Nenne Sie die zwei grundliegenden Lizenzarten

Nennen Sie zwei Möglichkeiten die Vertragsdauer ein einem Lizenzvertrags zu regeln.

Nennen sie zwei Punkte, die im Rahmen einer Regelung über die Geheimhaltung um Vertrag beinhaltet sein sollten.

Warum kann in Verträgen (auch Lizenzverträge) nahezu alles frei geregelt werden?

Welches Rechtsgebiert ist im Falle von Nichtangriffsklauseln in Lizenzverträgen zu berücksichtigen?

Wie nennt man eine Klausel welche die Rechtsfolgen aus (Paragraph 133 (199) BGB ausgehebelt und zur Auslegung bzw. Umdeutung des Vertrages bei Lücken dient?

Gesteht eine Obliegenheit zur Eintragung einer Lizenz ins deutsche Markenregister?